

# Erlkönig

(Goethe)

(Originaltonart)

Op. 1 Nr. 3

Geschwind

6.

*p**mp cresc.*

Wer rei - tet so spät durch Nacht und Wind ?

Es ist der

*cresc.*

Va - - ter mit sei - nem Kind, er hat den Kna - ben wohl in — dem

*mf*

Arm, er faßt ihn si - cher, er hält ihn

warm, er faßt ihn si - cher, er hält ihn

warm. „Mein

*tenuto*

Sohn, was birgst du so bang dein Ge - sicht?“ „Siehst Va - ter du den

Erl - kö - nig nicht? den Er - - len - kö - nig mit Kron und Schweif?“, „Mein

Sohn, das ist ein Ne - - bel - streif,

das ist ein Ne - belstreif!" rit.

*Heimlich flüsternd und lockend*

tremolo

"Komm, lie - bes Kind,komm, geh mit mir, gar

*pp una corda*

schö - ne Spie - le spiel ich mit dir, manch bun - te Blu - men sind an dem Strand,mei - ne

Mut - ter hat manch gül - den Ge - wand." "Mein

*a tempo*

*p tutte corde*

Va - - ter, mein Va - - ter, und hö - rest du nicht, was

Er - len - kö - nig mir lei - se ver - spricht?“ *mf*  
 „Sei ru - hig,  
 blei - be ru - hig, mein Kind, in dür - - ren Blät - tern säu - selt der  
 Wind, in dür - ren Blät - tern säu - selt der Wind.“  
*sotto*  
*tremolo*  
*p p una corda*  
*voce*  
 fei - ner Kna - be, du mit mir gehn? Mei-ne Töch - ter sol - - len dich

war-ten schön, mei-ne Töch-ter fü - ren den nächt-li-chen Reihn und

wie-gen und tan - zen und sin-gen dich ein.“ „Mein

*tutte corde*

Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort Erl - kö-nigs Töchter am dü - ste - ren

Ort?“ „Mein Sohn, mein Sohn, ich seh es ge - nau, es schei - nen die

(>) al - ten Wei - den so grau, es schei - nen die al - ten Wei - den so

) al - ten Wei - den so grau, es schei - nen die al - ten Wei - den so'. The piano parts provide harmonic support, with the left hand often providing bass lines and the right hand adding melodic or harmonic interest."/>

grau.“ „Ich  
*tremolo*  
*pp una corda*  
*2ed.*

lieb' dich, mich reizt dei-ne schö-ne Ge-stalt, und bist du nicht wil-ig, so brauch' ich Ge-

*\** *2ed.* *2ed.* *\**

walt.“ „Mein Va-ter, mein Va - ter, jetzt faßt er mich an, Erl - kö - - nig

*tutte corde*  
*sf* *f*

hat mir ein Leids ge - tan, Erl - kö - - nig hat mir ein Leids ge -

*p*

tan." Dem Va - ter grau - set's, er rei - tet ge -  
*ff*  
 schwind, er hält in den Ar - men das äch-zende Kind, er-reicht den  
*ff*  
*cresc.* Hof mit Mü - he und Not, in sei - nen Ar - men  
*cresc.* *f* *p*  
 das Kind war tot.  
*pp* *fp*  
*pp* *pp*